

Gründach des Jahres 2004

In der Mai-Ausgabe des letzten Jahres von „house and more“ wurde das „Gründach des Jahres“ ausgeschrieben. Gesucht wurde die schönste bzw. spektakulärste Dachbegrünung aus dem privaten Hausbau. Zum Anmeldeschluss haben sich annähernd 70 Gründachbesitzer beworben. Aus diesen zahlreichen überwiegend tollen Dachbegrünungen wählte der fünfköpfige Vorstand der FBB die ersten drei Plätze aus. Auswahlkriterien waren neben dem Erscheinungsbild auch die Entstehungsgeschichte und jetzige Nutzung. Folgende Gewinner sind gewählt worden:

1. Platz: Ulrich Flohrer aus Karlsruhe mit seiner nachträglichen Dachbegrünung im Bestand.

Auf dem Flachdach eines 1900 erbauten Gebäudes wurde durch Pflanzbeete und Kübel mit Gehölzen eine nutzbare Dachterrasse und Oase mitten in der Stadt geschaffen.

2. Platz: hier wurden zwei Gründächer ausgewählt, die beiden den zweiten Platz verdient haben: Ulrich Rück aus Bretten mit seiner gestalteten Extensivbegrünung auf einem Holzgartenhaus und Louisa Nink aus Birlenbach mit einer extensiven Begrünung eines Anbaus.

Die im Jahr 2002 geschaffene Dachbegrünung von Ulrich Rück umfasst 40 Quadratmeter und ist aufgrund des geneigten Daches von 15 Grad von der Straße aus einsehbar. Viele Passanten haben das mit Pflanzen und Kies gestaltete Gründach bewundert. Louisa Link hat mit ihren Eltern und Freunden im Jahr 2000 auf dem 45 Quadratmeter umfassende Dach mit Substrat und 900 verschiedenen Dachstauden eine einfache und doch optisch ansprechende Begrünung geschaffen, die vom Hauptgebäude einsehbar ist und unter anderem von ihrem Hasen Kally genutzt wird.

3. Platz: Birgit und Ulrich Ohngemach aus Neubulach mit seiner vielfältigen Dachbegrünungen am Zweifamilienhaus.

Die Familie Ohngenmach baute 1999 ein Holzhaus in Holzständerbauweise, das auf verschiedenen Flächen und 200 Quadratmeter Dachfläche begrünt wurde. Insgesamt wurden acht geneigte Dächer am Wohnhaus auf verschiedenen Ebenen und die Satteldach-Garage mit einem Grasdach begrünt.

Die gemeinsame Aktion von house and more und der FBB hat gezeigt, dass das Interesse an Gründächer weit verbreitet ist und jede Art von Dachbegrünung am und ums Haus ein Stück Natur unmittelbar und erlebbar nahe bringt - und es gibt viele Möglichkeiten, sein Dach zu begrünen.

Allen Einsendern bei dieser Aktion ein herzliches Dank für ihre Teilnahme.

Dr. Gunter Mann, Vorsitzender
Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB), Karlstraße 20,
71254 Ditzingen, Tel. 07152-353003, Fax 07152-353004, e-mail
infoline@fbb.de, www.fbb.de